Unsere AGBs

Achtung!

Wir weisen darauf hin, dass die oben angeführten Tischler-Leistungen laut Kundenspezifikation in handwerklicher Fertigung angefertigt werden oder eindeutig auf die persönlichen Bedürfnisse zugeschnitten sind und weisen Verbraucher ausdrücklich darauf hin, dass das Rücktrittsrecht gemäß § 11 ff FAGG nicht zur Anwendung kommt.

Der Kunde nimmt dies mit Unterfertigung des Vertrages ausdrücklich zur Kenntnis! Rücktrittsrecht gemäß § 11 ff FAGG (nur für Endverbraucher gültig) Verbrauchern steht ein Widerrufsrecht nachfolgender Maßgabe zu, wobei Verbraucher jede natürliche Person ist, die ein Rechtsgeschäft zu einem Zwecke abschließt, der weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbstständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann:

14-Tage Rückgaberecht

Die Informationen zu den Bedingungen des Rücktrittsrechtes des Auftraggebers, den Fristen und der Ausübung werden hiermit wie folgt gegeben: Sie als Werkbesteller und Verbraucher können von einem außerhalb der Geschäftsräume des Werkunternehmers bzw. im Falle eines Fernabsatzgeschäftes vom geschlossenen Vertrag binnen 14 Tagen ohne Angabe von Gründen zurücktreten. Die Frist zum Rücktritt beginnt

1. bei Dienstleistungsverträgen mit dem Tag des Vertragsabschlusses,
2. bei Kaufverträgen und sonstigen auf den entgeltlichen Erwerb einer Ware gerichteten Verträgen
 - a) mit dem Tag, an dem der Verbraucher oder ein vom Verbraucher benannter, nicht als Beförderer tätiger Dritter den Besitz an der Ware erlangt,
 - b) wenn der Verbraucher mehrere Waren im Rahmen einer einheitlichen Bestellung bestellt hat, die getrennt geliefert werden, mit dem Tag, an dem der Verbraucher oder ein vom Verbraucher benannter, nicht als Beförderer tätiger Dritter den Besitz an der zuletzt gelieferten Ware erlangt, c) bei Lieferung einer Ware in mehreren Teilsendungen mit dem Tag, an dem der Verbraucher oder ein vom Verbraucher benannter, nicht als Beförderer tätiger Dritter den Besitz an der letzten Teilsendung erlangt,
 - d) bei Verträgen über die regelmäßige Lieferung von Waren über einen festgelegten Zeitraum hinweg mit dem Tag, an dem der Verbraucher oder ein vom Verbraucher benannter, nicht als Beförderer tätiger Dritter den Besitz an der zuerst gelieferten Ware erlangt.

Ausschluss des Widerrufsrechts (nur für Endverbraucher bzw. Konsumenten gültig)

Das Widerrufsrecht besteht nicht bei Fernabsatzverträgen zur Lieferung von Waren, die nach Kundenspezifikation angefertigt werden oder eindeutig auf die persönlichen Bedürfnisse zugeschnitten sind! Wir weisen besonders darauf hin, dass sämtliche von uns angefertigten Möbel und Innentüren auf Kundenspezifikation angefertigt werden!

Ausübung des Rücktrittsrechtes gemäß § 11 FAGG (nur für Endverbraucher bzw. Konsumenten gültig)

Der Auftraggeber kann uns mittels Schreiben per E-Mail an office@ankershofen.com per Post an Manufaktur von Ankershofen GmbH & CO KG, Eggelstraße 3, 5400 Hallein über den Rücktritt informieren oder uns telefonisch unter +43 660 / 76 57 571 innerhalb unserer Geschäftszeiten vom Rücktritt informieren. Der Auftraggeber und Konsument nimmt zur Kenntnis, dass der Auftragnehmer nicht vor Ablauf der 14-tägigen Rücktrittsfrist seine Leistungen zu erbringen hat. Wünscht der Auftraggeber und Konsument ein vorzeitiges Tätigwerden, nämlich schon vor Ablauf der Rücktrittsfrist, wird vereinbart, dass das Rücktrittsrecht erlischt und der Werkvertrag gänzlich gültig ist und volle Zahlungspflicht besteht. Dem Konsumenten werden nochmals die Daten bekanntgegeben, an die er das Rücktrittschreiben richten kann:

Manufaktur von Ankershofen GmbH & CO KG, Eggelstraße 3, 5400 Hallein +43 660 / 76 57 571 - E-Mail an office@ankershofen.com

Allgemeine Hinweise:

Typische Holzmerkmale:

Holz war schon immer ein beliebter Rohstoff und zeichnet sich durch seine vielseitige Verwendbarkeit aus. Die Natur gibt uns diesen Werkstoff und hat ihn im Laufe der Jahre verschiedentlich gekennzeichnet. Astauswüchse, Risse und Überwachungen sind von Natur geformte, spezifische Merkmale des Holzes. Diese Merkmale bewirken, dass sogar innerhalb eines Baumstammes Farb- und Strukturunterschiede auftreten. Auch Lichteinwirkung und Luftfeuchtigkeit können die Farbe des Holzes verändern. Diese naturbedingten Veränderungen sind keine reklamierbaren Fehler, sondern Beweis für die Echtheit und Einmaligkeit des Holzes.

Holzauswahl:

Die Holzauswahl erfolgt aus gewachsenem, ausgewähltem Massivholz, bzw. Furnier. Die Verleimung erfolgt bei Massivholz aus gesunden Pfostenteilen. Optisch tolerierbare Stellen werden sorgfältig bearbeitet und verbessert. Die Veränderung des Farbtons mancher Massivhölzer bzw. Furniere durch Lichteinwirkung im Laufe der Zeit wird als bekannt vorausgesetzt.

Luftfeuchtigkeit:

Holz nimmt als natürlicher Werkstoff ständig Feuchtigkeit auf und gibt sie wieder ab. Dies gilt auch für Plattenwerkstoffe wie Spanplatten und MDF-Platten. Darum sollten Möbel keiner extrem hohen oder geringen Luftfeuchtigkeit ausgesetzt werden. Auf Grund der erhöhten Feuchteab- und aufnahme kann es zu irreparablen Schäden an Türen und Möbeln kommen, bzw. kann das Schließverhalten der Türen negativ beeinflusst werden. Holz benötigt ein konstantes Raumklima mit 45-55% relativer

Luffeuchte und einer Wohntemperatur von 18-23 °C. Auf schwankende Raumtemperaturen und Luffeuchtigkeit – auch Jahreszeiten bedingt – reagiert das Holz: Es kommt zu Verzug, Schwund oder feinen Haarrissen. Diese in der Folge entstehenden Gebrauchsspuren haben aber keinen Einfluss auf die Lebensdauer der Möbel.

Luffeuchte:

Sie können die Luffeuchte von 45-55% über regelmäßiges und kurzes, sogenanntes „Stoßlüften“ erreichen. Von Zeit zu Zeit sollten Sie z.B. Innentüren, Schranktüren und div. Möbel selbst oder vom Fachmann nachjustieren lassen.

Lichteinwirkung:

Starkes Kunst- und insbesondere Sonnenlicht verändert Oberflächen, besonders Holzoberflächen. Diese Art von „Sonnenbrand“ lässt Naturhölzer vergilben, gebeizte Hölzer ausbleichen. Schützen Sie Ihre wertvollen Möbel unbedingt vor extremer Lichteinwirkung, da eine einhundertprozentige Lichteinheit materialbedingt nicht zu erreichen ist. Das Sonnenlicht verändert alle Materialien! Besondere Vorsicht ist deshalb in hellen Zimmern mit vielen Fenstern geboten. Dort sollen bei direkter Sonneneinstrahlung Vorhänge oder Jalousien geschlossen werden, da sonst Oberflächen schon nach wenigen Wochen holzartbezogen heller oder dunkler werden. Bei lackierten Möbeln kann durch zu starke Lichteinwirkung im Extremfall die im Massivholz vorhandene Astmaserung stärker zum Vorschein kommen.

Massivholz (Trocknung und Schädlinge):

Sämtliche von uns gelieferten Hölzer werden kammergetrocknet und danach verarbeitet. Durch das Einwirken von Trocknungstemperaturen über 60° C werden vorhandene Holzschädlinge abgetötet. Wir bitten um Verständnis, dass ein möglicher Neubefall ausserhalb unseres Einflusses liegt und deshalb nicht ausgeschlossen werden kann! Das gelieferte Massivholz hat eine Luffeuchte um 10% und das Massivholz ist wurmtot. Wir bitten aber um Verständnis, dass ein möglicher Neubefall ausserhalb unseres Einflusses liegt und deshalb nicht ausgeschlossen werden kann!

Altholz massiv (Trocknung und Schädlinge):

sämtliche von uns gelieferten Hölzer werden kammergetrocknet und danach verarbeitet. Durch das Einwirken von Trocknungstemperaturen über 60° C werden vorhandene Holzschädlinge abgetötet. Wir bitten um Verständnis, dass ein möglicher Neubefall ausserhalb unseres Einflusses liegt und deshalb nicht ausgeschlossen werden kann! Das gelieferte Altholz/Massivholz hat eine Luffeuchte um 10% und das Altholz ist wurmtot. Ein möglicher Neubefall ausserhalb unseres Einflusses liegt und deshalb nicht ausgeschlossen werden kann!

Reinigung und Pflege:

Lack-Oberflächen:

Lackierte Flächen sind in der Regel völlig pflegeleicht und unproblematisch in der Handhabung. Bei Verunreinigungen durch Fettsuren (Fingerabdrücke), die Oberfläche mit feuchtem Fensterleder wischen und anschließend mit einem fusselfreien Staubtuch nachreiben.

Schichtstoffplatten-Oberflächen:

Schichtstoffe sind Werkstoffe aus einzelnen mit Kunstharzen getränkten Papieren, die durch Einwirkung von Hitze und Druck verpresst und gehärtet werden. Zur Reinigung können alle haushaltsüblichen Reiniger verwendet werden - keinesfalls jedoch Scheuermittel. Für die tägliche Pflege genügt es, Schichtstoffplatten mit einem feuchten Tuch zu reinigen. Hartnäckige Flecken, wie Farbe, Klebstoff, Nagellack oder Öl lassen sich mit Aceton, Essigessenz, Nagellackentferner und Universalverdünnungen entfernen. Diese Mittel in jedem Fall sparsam, vorsichtig und nur im verschmutzten Bereich anwenden. Auf keinen Fall über längere Zeit einwirken lassen.

Massive und furnierte Hölzer, lackiert:

Die Oberfläche ist geschliffen, grundiert und durch eine hochwertige Endlackierung geschützt. Zur Reinigung genügt ein feuchtes Tuch oder ein Staubtuch. Kleine Kratzer oder Dellen lassen sich mit einem farbig abgestimmten Wachsstift ausbessern.

Massive und furnierte Hölzer gebürstet und lackiert:

Die Oberfläche wird gebürstet und anschließend lackiert (Klarlack mit Farbpigmenten). Hierdurch bleiben die besonderen Eigenheiten des Holzes erhalten bzw. werden zusätzlich betont. Zudem ist diese Oberfläche unempfindlicher gegen Gebrauchsspuren. Zur Reinigung genügt ein feuchtes Tuch oder ein Staubtuch. Kleine Kratzer oder Dellen lassen sich mit einem farbig abgestimmten Hartwachsstift ausbessern.

Pflege bei geölter, oder gewachster Holz-Oberfläche:

Gehen Sie nie mit scharfen Reinigern an geölte oder gewachste Holzoberflächen. Dadurch kann die Oberflächenbehandlung beschädigt werden. Ihr Holzmöbel ist dann an diesen Stellen ungeschützt Licht, Schmutz und Feuchtigkeitseinflüssen ausgesetzt. In den allermeisten Fällen reicht Abwischen mit einem ganz leicht angefeuchteten weichen Lappen. Benutzen Sie dafür keine Microfasertücher, sie könnten die Oberfläche aufrauen und beschädigen. Polstermöbel sollten Sie nur nach den Pflegeangaben des Herstellers reinigen. Zu viel Feuchtigkeit ist auch hier schädlich, das Polster könnte schimmeln, wenn es nicht komplett durchtrocknen kann.

Corian Pflegeanleitung:

Download unter <http://www.dupont.de/content/dam/dupont/products-and-services/construction-materials/surface-design-materials/documents>

Feuerschutztüren oder Brandschutzkomponenten:

Um der gesetzlichen Hinweispflicht nachzukommen, weisen wir Sie darauf hin, dass ab 01.01 2004 beim Kauf von Feuerschutztüren bzw. Brandschutzkomponenten oder Gesamtelementen die ÜA-Zeichnungspflicht besteht. Der Bauherr/Betreiber von Feuer-Rauchschiebeeinrichtungen ist für die Funktionsfähigkeit verantwortlich und hat zu gewährleisten, dass die Wartungsarbeiten durchgeführt werden. Laut Önorm müssen Brandschutztüren zudem einmal pro Jahr von einem Sachkundigen auf ihre Funktion überprüft werden. Wir weisen darauf hin, dass bei Reparaturen nur Materialien verwendet werden dürfen, die für die gelieferten Elemente eine geprüfte Zulassung besitzen.

Innentüren generell:

Angegebene Schalldämmwerte sind RW-Werte (geprüft im Labor ohne Schallnebenwege). Zu beachten sind weiters E-Installationen, Mauerdurchführungen, Zählerkästen, etc., da dadurch die Schalldämmung der Wand und somit die RW vermindert werden kann.

AGB Firma: Manufaktur von Ankershofen GmbH & Co KG, Eglstraße 3, 5400 Hallein
UID Nr. ATU 81050158 FN 632519a Tel. 0660 / 76 57 571 <mailto:office@ankershofen.com>

1. Allgemeines

1.1. Diese AGB gelten für alle Geschäftsbeziehungen zwischen uns und dem Kunden. Maßgeblich ist jeweils die zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses gültige Fassung.

1.2. Kunden sind sowohl Verbraucher iS des KSchG als auch Unternehmer. Abweichende, entgegenstehende oder ergänzende Allgemeine Geschäftsbedingungen werden, selbst bei Kenntnis, nicht Vertragsbestandteil, es sei denn, ihre Geltung wird ausdrücklich schriftlich vereinbart.

2. Vertragsschluss

2.1. Unsere Angebote sind freibleibend und unverbindlich. Technische sowie sonstige Änderungen bleiben im Rahmen des Zumutbaren vorbehalten.

2.2. Mit der Bestellung erklärt der Kunde verbindlich sein Vertragsangebot. Bei einer auf elektronischem Wege bestellten Ware werden wir den Zugang der Bestellung des Kunden unverzüglich bestätigen. Die Zugangsbestätigung stellt noch keine verbindliche Annahme der Bestellung dar. Die Zugangsbestätigung stellt nur dann eine Annahmeerklärung dar, wenn wir dies ausdrücklich erklären.

2.3. Wir sind berechtigt, das in der Bestellung liegende Vertragsanbot innerhalb von einer Woche anzunehmen. Bei auf elektronischem Wege bestellter Ware sind wir berechtigt, die Bestellung innerhalb von drei Werktagen nach Eingang bei uns anzunehmen.

2.4. Der Umfang der zu erbringenden Leistungen ergibt sich aus unserer Leistungsbeschreibung in den Vertragsunterlagen. Nachträgliche Änderungen des Leistungsinhaltes bedürfen der schriftlichen Bestätigung durch uns. Die in Angeboten, Prospekten, Preislisten, etc. enthaltenen Daten stellen keine zugesicherten und/oder garantierten Eigenschaften dar.

3. Zahlung/Stornogebühr

3.1. Sofern nichts anderes vereinbart, ist der Kunde verpflichtet, binnen acht Tagen nach Erhalt der Leistung den Preis zu zahlen. Nach Ablauf dieser Frist kommt der Kunde in Zahlungsverzug. Der Verbraucher hat während des Verzugs die Geldschuld in Höhe von 6% zu verzinsen. Der Unternehmer hat während des Verzugs die Geldschuld in Höhe von 9,2% über dem Basiszinssatz zu verzinsen.

3.2. Wir behalten uns das Recht vor, einzelne vom Kunden gewünschte Zahlungsarten auszuschließen. Insbesondere werden von uns Wechsel nur mit ausdrücklicher schriftlicher Zustimmung und nur unter Vorbehalt zahlungshalber entgegengenommen und gelten bis zu ihrer gänzlichen Einlösung nicht als endgültige Bezahlung.

3.3. Alle Spesen, Gebühren und Kosten gehen, auch bei Weitergabe oder Prolongation zu Lasten des Kunden. Für rechtzeitige Vorlage, Protest und/oder Nichteinlösung eines Wechsels übernehmen wir keine Haftung.

3.4. Der Unternehmer hat ein Recht zur Aufrechnung nur, wenn seine Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt wurden oder durch uns anerkannt wurden.

3.5. Der Verbraucher hat ein Recht zur Aufrechnung nur für den Fall unserer Zahlungsunfähigkeit oder für Gegenforderungen, die im rechtlichen Zusammenhang mit der Verbindlichkeit des Verbrauchers stehen, die gerichtlich festgestellt oder durch uns anerkannt worden sind.

3.6. Der Unternehmer ist nicht zur Zurückbehaltung von Zahlungen berechtigt. Dies gilt insbesondere auch wegen Gewährleistungsansprüchen oder sonstiger Gegenansprüche.

3.7. Tritt der Kunde ungerechtfertigt vom Kaufvertrag zurück, ist der Kunde verpflichtet, eine 30%-ige Stornogebühr zu bezahlen. Die Stornogebühr unterliegt nicht dem richterlichen Mäßigungsrecht. Die Geltendmachung weitergehender Ansprüche bleibt hievon unberührt.

4. Eigentumsvorbehalt

4.1. Wir behalten uns das Eigentum an der Ware bis zur vollständigen Zahlung des Kaufpreises vor, unabhängig von einer allfälligen Weiterveräußerung durch den Kunden.

4.2. Der Kunde hat uns unverzüglich schriftlich von allen Zugriffen Dritter auf die Ware zu unterrichten, insbesondere von Zwangsvollstreckungsmaßnahmen, sowie von etwaigen Beschädigungen oder der Vernichtung der Ware. Einen Besitzwechsel der Ware sowie den eigenen Anschriftenwechsel hat uns der Kunde unverzüglich anzuzeigen.

4.3. Wir sind berechtigt, bei vertragswidrigem Verhalten des Kunden, insbesondere bei Zahlungsverzug, vom Vertrag zurückzutreten und die Ware herauszuverlangen.

5. Geistiges Eigentum

5.1. Sämtliche von uns ausgearbeiteten Zeichnungen, Entwürfe, Pläne oder Unterlagen ähnlicher Art bleiben unser geistiges Eigentum. Jede Verwertung, Vervielfältigung bedarf unserer ausdrücklichen Zustimmung. Bei Verwendung ohne unsere Zustimmung und ohne Auftragserteilung sind wir zur Geltendmachung einer Konventionalstrafe von 30% der Angebotssumme berechtigt, wobei das richterliche Mäßigungsrecht ausdrücklich ausgeschlossen wird. Die Geltendmachung weitergehender Ansprüche bleibt hievon unberührt.

5.2. Von uns zur Verfügung gestellte Muster, Kataloge, Prospekte bleiben in unserem Eigentum und sind über Aufforderung an uns zurückzusenden. Eine Weitergabe derartiger Gegenstände ist ausdrücklich untersagt.

6. Ausübung des Widerrufsrechtes für Konsumenten

6.1. Rücktrittsrecht:

Hat der Konsument seine Vertragserklärung nicht in den von der Manufaktur von Ankershofen GmbH & Co. KG für deren geschäftlichen Zwecke dauernd benützten Räumen abgegeben, so kann der Konsument von seinem Vertragsantrag oder vom Vertrag zurücktreten. In diesem Fall hat er das Recht, binnen 14 Tagen ohne Angabe von Gründen den Vertrag zu widerrufen.

Die Rücktrittsfrist beträgt 14 Tage ab dem Tag an dem der Konsument oder ein von ihm benannter Dritter, der nicht Beförderer ist, die letzte Ware in Besitz genommen hat. Im Falle eines Dienstleistungs-Vertrages beginnt die Rücktrittsfrist ab dem Tag des Vertragsabschlusses

6.2. Ausnahmen vom Rücktrittsrecht: Das Rücktrittsrecht gilt jedoch insbesondere nicht bei der Bestellung von Waren, die nach ihren Kundenspezifikationen angefertigt werden oder eindeutig auf die persönlichen Bedürfnisse zugeschnitten sind. Verlangt der Konsument ausdrücklich – nach Bestätigung seiner Kenntnis vom Verlust des Rücktrittsrechtes – dass wir vor Ablauf der Rücktrittsfrist mit der Ausführung der Dienstleistung beginnen sollen, verliert er bei vollständiger Leistungserbringung noch vor Ablauf der Rücktrittsfrist das Rücktrittsrecht. Der Konsument hat weiters kein Rücktrittsrecht bei Verträgen über dringende Reparatur- oder Instandhaltungsarbeiten, bei denen er uns ausdrücklich zu einem Besuch zur Ausführung dieser Arbeiten aufgefordert hat. Erbringen wir bei einem solchen Besuch weitere Dienstleistungen, die er nicht ausdrücklich verlangt hat, oder liefern Waren, die bei der Instandhaltung oder Reparatur nicht unbedingt als Ersatzteile benötigt werden, so steht ihm hinsichtlich dieser zusätzlichen Dienstleistungen oder Waren das Rücktrittsrecht zu.

6.3. Um das Rücktrittsrecht auszuüben, muss die Manufaktur von Ankershofen GmbH & Co. KG über den Entschluss, den Vertrag zu widerrufen, schriftlich, informiert werden. Zur Wahrung der Rücktrittsfrist reicht es aus, dass die Mitteilung über die Ausübung des Rücktrittsrechtes vor Ablauf der Rücktrittsfrist abgesendet wird.

6.4. Folgen des Rücktritts: Wird der Vertrag widerrufen, haben wir alle erhaltenen Zahlungen binnen 14 Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über den Rücktritt des Vertrages bei uns eingegangen ist. Wir können jedoch die Rückzahlung verweigern, bis wir die Waren wieder zurückerhalten haben oder bis der Nachweis erbracht wurde, dass die Waren zurückgesandt wurden, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist.

6.5. Die Kosten der Rücksendung der Ware werden vom Konsumenten getragen.

7. Gewährleistung

7.1. Der Kunde hat grundsätzlich die Wahl, ob die Verbesserung oder ein Austausch erfolgen soll. Wir sind berechtigt, die gewählte Abhilfe zu verweigern, wenn sie unmöglich ist oder für uns, verglichen mit der anderen Abhilfe, mit einem unverhältnismäßig hohen Aufwand verbunden ist.

7.2. Bei Unternehmern leisten wir für Mängel der Ware zunächst nach unserer Wahl Gewähr durch Verbesserung oder Austausch.

7.3. Ist eine Verbesserung nicht möglich oder tunlich, kann der Kunde grundsätzlich nach seiner Wahl Preisminderung oder, sofern es sich nicht nur um einen geringfügigen Mangel handelt, Wandlung des Vertrages verlangen.

7.4. Unternehmer müssen die gelieferte Ware innerhalb einer angemessenen Frist auf Mängel untersuchen und uns diese innerhalb einer Frist von drei Tagen ab Empfang der Ware schriftlich anzeigen; andernfalls ist die Geltendmachung des Gewährleistungsanspruchs ausgeschlossen.

7.5. Verdeckte Mängel sind uns innerhalb einer Frist von einer Woche ab Entdeckung schriftlich anzuzeigen. Zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung.

7.6. Den Unternehmer trifft die volle Beweislast für sämtliche Anspruchsvoraussetzungen, insbesondere für den Mangel selbst, für den Zeitpunkt der Feststellung des Mangels und für die Rechtzeitigkeit der Mängelrüge.

7.7. Die Geltung von § 924 S 2 ABGB und § 933b ABGB wird ausdrücklich ausgeschlossen.

7.8. Wir geben gegenüber unseren Kunden keine Garantien im Rechtssinne ab. Herstellergarantien bleiben hievon unberührt.

8. Haftungsbeschränkung

8.1. Außerhalb des Anwendungsbereiches des Produkthaftungsgesetzes beschränkt sich unsere Haftung auf Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit. Die Haftung für leichte Fahrlässigkeit, der Ersatz von Folgeschäden und Vermögensschäden, nicht erzielten Ersparnissen, Zinsverlusten und von Schäden aus Ansprüchen Dritter gegen den Kunden sind ausgeschlossen.

8.2. Gegenüber Verbrauchern gilt die Haftungsbeschränkung für leichte Fahrlässigkeit nicht. Weiters gelten die vorstehenden Haftungsbeschränkungen nicht bei Schäden an uns zur Bearbeitung übergebener Sachen.

8.3. Schadenersatzansprüche oder Aufhebung des Vertrages wegen verspäteter Lieferung sind jedenfalls ausgeschlossen, wenn uns nicht grobe Fahrlässigkeit nachgewiesen wird oder wenn der Lieferverzug außerhalb unseres Einflussbereiches liegt (Fälle höherer Gewalt, Betriebsstörungen, Materialmangel, Lieferverzug Hersteller/Sublieferant, usw.).

9. Schlussbestimmungen

9.1. Es gilt österreichisches Recht. Die Bestimmungen des UN-Kaufrechts finden keine Anwendung. Als Gerichtsstand für alle sich mittelbar oder unmittelbar aus dem Vertrag ergebenden Streitigkeiten wird das für unseren Sitz örtlich und sachlich zuständige österreichische Gericht vereinbart. Ist der Kunde ein Verbraucher, gilt dieser Gerichtsstand nur dann als vereinbart, wenn der Kunde in diesem Gerichtssprengel seinen Wohnsitz, gewöhnlichen Aufenthalt oder Ort der Beschäftigung hat oder wenn der Kunde im Ausland wohnt.

9.2. Sollten einzelne Bestimmungen des Vertrags mit dem Kunden einschließlich dieser AGB ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so wird hierdurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Die ganz oder teilweise unwirksame Regelung wird bei Verträgen mit Unternehmern durch eine Regelung ersetzt, deren wirtschaftlicher Erfolg, dem der Unwirksamen möglichst nahekommt.

10. Wichtige Hinweise zu unseren Produkten:

10.1. Holz ist ein natürlicher Werkstoff mit besonderen Eigenschaften und es kann trotz Verwendung von gut gelagertem Holz nicht ausgeschlossen werden, dass Holzmaterial – insbesondere Paneele, Massivholzplatten, 3-Schicht- und Sperrholzplatten – schwindet bzw. sich verziehen kann und typischerweise Verfärbungen bzw. Farbveränderungen sowie Farb- und Holzstrukturabweichungen eintreten können. Derartige Veränderungen stellen keinen Mangel dar, sondern sind Zeichen der Echtheit des Werkstoffes Holz.

10.2. Auch bei der Verwendung von Altholz kann nicht ausgeschlossen werden, dass sich der Werkstoff leicht verzieht und schwindet. Ebenso sind Äste, Wirbel und Ungleichmäßigkeiten sowie Wind- und Schwundrisse typische Merkmale von Althölzern, welche keinen Mangel darstellen. Durch verschiedene Wuchsarten von Hölzern (Althölzern) treten bei gebeizten Oberflächen Farbunterschiede auf und stellt dies ebenso keinen Mangel dar.

10.3. Altholzdielen sind teilweise gewurmt, mit natürlichen Rissen und Ausstopplungen aus Holzästen und Flickern. Risse, sowie kleinere Ausbrüche werden mit Stuckkitt geschlossen. Altholzdielen sind in ihrer Art farblich sehr unterschiedlich, weswegen jeder Boden und jede Wand, die mit Altholzdielen versehen wird, einzigartig bleibt. Unterschiedliche Struktur- und Farbunterschiede liegen in der Natur des Werkstoffes Holz und stellen keinen Mangel dar. Ausdrücklich wird darauf hingewiesen, eine durchschnittliche Raumluchtfeuchtigkeit von 50–60% einzuhalten, um das „Arbeiten“ des Holzes (Quellen und Schwinden) so gering wie möglich zu halten.

11. Weiters kann für folgende Punkte keine Gewährleistung übernommen werden:

11.1. Schäden durch unterlassene Wartungsarbeiten an Beschlägen und gängigen Bauteilen (ölen oder fetten). Abdichtungen sind zu kontrollieren. Silikonfugen sind Wartungsfugen. Außenanstriche bei Wandverkleidungen und Fenstern etc. sind je nach Lack oder Lasurart und Witterungseinfluss nachzubehandeln.

11.2. Unterlassene Wartungsarbeiten können die Lebensdauer und Funktionstüchtigkeit der Bauteile beeinträchtigen! Verschleißteile haben nur die dem jeweiligen Stand der Technik entsprechende Lebensdauer.

12. Von der Gewährleistung sind insbesondere ausgeschlossen:

12.1. Vom Kunden beigestellte Waren.

12.2. Schäden, die sich aus Mängel im Bestand (z.B. schadhafte Mauerwerk, Baufeuchte, Baumängel, etc.) ergeben.

12.3. Die Verträglichkeit der verwendeten Materialien mit anderen Teilen oder Eigenschaften des einzurichtenden Raumes, wie z.B. Einrichtungsgegenstände, Lichtfarben, Heizung, Luftbefeuchter und dgl.

12.4. Verformung und Rissbildung verwendeter Massivhölzer.

12.5. Die Funktion des Liefergegenstandes und die Tauglichkeit des hierbei verwendeten Materials, wenn die Konstruktion vom Kunden oder seinem Bevollmächtigten (z.B. Architekten) erstellt wurde.

12.6. Geringfügige Abweichungen der Farbtöne und Oberflächen bzw. Furnierstruktur der einzelnen Liefergegenstände.